

## Landesmusikschule Reutte-Außerfern

Kompetente Musikausbildung aus erster Hand für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Musik und die mit ihr in Verbindung stehenden Künste. Im Sinne des allgemeinen Bildungsauftrages trägt der Musikschulunterricht über die Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten hinausgehend zu einer positiven Persönlichkeitsbildung der Schüler/innen bei.

Musikalische Bildung ist Herzensbildung!

  
Tobias Lämmle  
Direktor der LMS Reutte-Außerfern



## Unser Fächerangebot

Mit nahezu 1400 Schüler/innen und 45 Lehrkräften ist die Landesmusikschule Reutte-

Außerfern eine der größten Schulen in Tirol. Die Größe dieser Kultur- und Bildungseinrichtung zeigt sich unter anderem in der Vielfalt der angebotenen Fächer.  
Vokalfächer: Gesang und Stimme, Kinderchor, Musikschulchor, Musikalische Frühförderung / Schlagwerk / Holzblasinstrumente: Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon / Blechblasinstrumente: Trompete/Flügelhorn, Horn, Posaune, Tenorhorn/Bariton, Tuba / Streichinstrumente: Violine, Viola, Cello, Kontrabass / Tasteninstrumente: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon / Zupfinstrumente: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass / Volksmusik: Steirische Harmonika, Hackbrett, Harfe, Zither.

## Orchester & Ensembles

Die Musikschule bietet zudem sehr viele Möglichkeiten zum gemeinsamen Musizieren im Bezirk Reutte-Außerfern: Schülerblasorchester Reutte, Schülerblasorchester Lechtal, Schülerblasorchester Tannheimertal, Schülerblasorchester Zwischentoren, Auswahlblasorchester, Kinderchor, Musikschulchor, Schülerstreichorchester, Jugendstreichorchester, Sinfonisches Orchester, Big Band, Jazzensembles, Rock-Bands, Blockflötenorchester, Musical – Aufführungen, Brass-Ensembles, Volksmusik-Ensembles, Ensembles in allen Instrumentengruppen, u.v. mehr.



Landesmusikschule Reutte-Außerfern  
Untermarkt 33, 6600 Reutte  
Telefon: 05672 – 71400  
E-Mail: [reutte@lms.tsn.at](mailto:reutte@lms.tsn.at)

# Zither



## Zither...

Die Zither ist ein Zupfinstrument und zählt zu der Familie der Saiteninstrumente. In seinen Ursprüngen ist es ein Volksmusikinstrument der Alpenländer. Nach den Weltkriegen wurde die Bauweise der Zither weiterentwickelt, bis hin zu dem heutigen Konzertinstrument in historischen Aufführungen und in der zeitgenössischen Musik.

## Instrument....

Die Zither hat zwei Spielbereiche: Die Griffbrett- oder Melodiesaiten, und die Freisaiten oder Begleitsaiten. Die Griffbrettsaiten werden mit einem Zitherring, der am rechten Daumen aufgesteckt wird, angezupft, während sie von den Fingern der linken Hand gegriffen werden. Die Freisaiten werden mit den Fingern der rechten Hand angezupft. Es gibt zwei Arten der Besaitung: Die Wiener Besaitung (Wiener Stimmung eher selten) und die Standardbesaitung (Münchener Stimmung ist die häufigste).

## Wir musizieren ...

Als Soloinstrument wird sie gerne zur Liedbegleitung verwendet. Vor allem in der Volksmusik (z.B. Stubenmusikbesetzung mit chromatischem Hackbrett). In der Klassik hat sie auch einen hohen Stellenwert.

## Einstiegsalter...

Ab ca. 7 Jahren kann mit dem Unterricht begonnen werden, musikalische Vorkenntnisse sind nicht unbedingt nötig. Die Finger des Kindes sollten nicht mehr zu zart sein. Auch auf ein kindgerechtes Instrument muss geachtet werden. Eine Beratung bei einer Lehrkraft ist in jedem Fall zu empfehlen.

## Anschaffung...

Eine Anfängerzither ist um € 750,00 erhältlich und ist für die ersten drei Lernjahre gut geeignet. Die nachfolgenden Instrumente belaufen sich (je nach Bauart) zwischen € 1800,00 und € 5000,00. Besprechen Sie die Anschaffung eines Instrumentes immer vorher mit der Lehrkraft!

## Lehrpersonen...

Magdalena Pedarnig BA

## Weitere Informationen und Hörbeispiele....

... finden sie auf unsere Homepage in der Rubrik Fächerangebot – Volksmusik – Zither

Link zu den Infos - Zither:  
[www.tmsw.at/index.php?id=4711](http://www.tmsw.at/index.php?id=4711)

oder scanne den QR Code:

